

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 31 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Datum:	01.09.2016
Berichtersteller:	Marita Nehring, Frank Schäfer	AZ:	ÖPNV
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>118/2016</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	12.09.2016	öffentlich -

## **Betriebsaufnahme des neuen Nahverkehrs im Landkreis Coburg; Sachstandsbericht**

### **I. Sachverhalt**

Die Betriebsaufnahme des neuen Nahverkehrs ist am 01.09.2016 erfolgt. Vom 01.09 bis 04.09 wurde die Nutzung der Angebote im Linien- und Rufbusverkehr des Landkreises kostenfrei angeboten.

Zur Bekanntmachung sind Pressetermine, Presseinformationen und Berichte in den Amtsblättern und im Umweltjournal erfolgt. Es wurden für alle Bereiche des Landkreises mit größeren Angebotsänderungen Flyer verteilt. Und im Vorfeld ist ein Gewinnspiel für die Bürgerinnen und Bürger durchgeführt worden. Außerdem haben bei Bedarf Termine in den Kommunen und ein Infostand beim Seßlacher Altstadtfest stattgefunden.

Der Fahrplan ist im Internet seit Anfang August abrufbar und liegt als gedrucktes Fahrplanbuch vor.

Die Betriebsaufnahme erfolgt noch nicht durchgängig mit den geforderten Fahrzeugstandards, da die Auslieferung von zwölf Neufahrzeugen noch aussteht. Alle Nachbarlandkreise haben zwischenzeitlich korrespondierende Angebote bereitgestellt.

Bei der Umsetzung sind verschiedene Planungsfehler aufgefallen, die im Wesentlichen korrigiert werden können. Teilweise haben Fahrten im Schülerverkehr gefehlt, einzelne Anschlüsse sind noch nicht optimal auf einander abgestimmt und einzelne tarifliche Fragen sind noch offen. So ist mit Stadtbus Coburg der Übergang für Fahrgäste aus dem Lautertal geklärt. Mit den Landkreisen Haßberge und Hildburghausen stehen Gespräche an, hier wird zeitnah eine Lösung angestrebt.

Die Schülerinnen und Schüler werden zum Schuljahresbeginn mit einem gezielten Schreiben an die Schulen über die noch erfolgten Änderungen und Ergänzungen

informiert. Die Abwicklung der Verkehre nach Schuljahresbeginn wird dann die zweite Stufe in der Betriebsaufnahme sein. Da bei Beginn des Schuljahres die Stundenpläne noch nicht endgültig feststehen, ist mit weiterem Änderungsbedarf zu rechnen.

II. An GBL 3 Herr Zingler  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

III. An GB Z  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....  
.....

IV. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

V. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat

Marita Nehring/Frank Schäfer